

Inhalt

Vorwort	2
Erstkommunionwochenende rund um St. Peter und Paul	3
Eichenzeller Messdienergruppe bastelt Osterkerzen	6
Osterweg	7
Musik verbindet – Gottesdienst mit der Herrenhausband	8
Firmvorbereitung 2022	9
Neu werden	10
Besonderheiten in der Karwoche	11
Gottesdienste in der Karwoche und Beichtgelegenheiten	12
Marienmonat Mai	14
Prozessionen und Wallfahrten	14
Erstkommunionfeiern 2022	
Eichenzell	16
Welkers	17
Rönshausen und Melters	17
Löschenrod	18
Sanierung der Auferstehungskirche in Löschenrod	18
Innensanierung der Rönshäuser Kirche	21
Mein Praktikum im Pfarramt Eichenzell	22
Unterwegs mit dem Jugendkreuz	22

Impressum Kirchenkleblatt

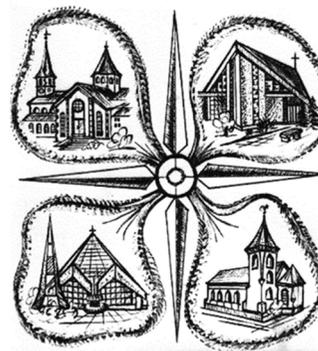
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell
☎ 06659 / 1313 • 📠 06659 / 4796

E-Mail: peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow (V.i.S.d.P).

Die Autoren sind namentlich jeweils unter ihren Beiträgen genannt.
Fotos: privat. Bild S. 9: Pixabay.
Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 2.750 Exemplare.

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 116 „Advent/Weihnachten 2022“
ist Freitag, der 28.10.2022! Berichte bitte an das Pfarrbüro per E-Mail
oder Stick. Vielen Dank!



KIRCHEN KLEE BLATT

115

Ostern 2022

Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Tabernakelfigur des Auferstandenen (Eichenzell)

Das Bistum Trier kennt in der Osternacht einen besonderen Brauch. Ein Kreuz wird von dem Ort geholt, wo es am Karfreitag symbolisch „bestattet“ worden war. Nähert sich die Osterkerze dem Kirchenportal, klopft der Priester mit dem Kruzifix dagegen und singt dreimal: „Öffnet euch, ihr Tore, denn einziehen will der König der Herrlichkeit!“ Nun schwingt die Tür auf, und die Gemeinde betritt mit dem Osterlicht die noch dunkle Kirche.



Alle spüren: Der Auferstandene schenkt Zugänge und Auswege. In diesen Tagen hoffen wir darauf, manches hinter uns zu lassen, was uns bedroht und bedrängt. Wir sehnen uns nach „Öffnung“ – wir wollen heraus aus der Spirale von Gewalt, Vertreibung und Tod, heraus aus einer Pandemie, die die Welt nun schon Jahre fest umklammert hält.

Jedes Jahr begleitet uns die Figur des Auferstandenen bis Pfingsten – hoch oben auf dem Eichenzeller Tabernakel. Für das diesjährige Osterbild habe ich Jesus zum „Foto-Shooting“ in das alte Portal unter dem Kirchturm gestellt:

Stoß auf die Tür, dass Tag anbricht
im Dunkel dieser Zeiten.

Führ uns den Weg ins Osterlicht
aus Krankheit, Krieg und Leiden.

Schenk, Herr, zu neuem Leben
Kraft und Segen.

auf die Melodie „Gelobt seist du, Herr Jesu Christ“
(GL 375) singbar

Pfr. Guido Pasenow

Das Pfarrteam Eichenzell wünscht gesegnete Kar- und Ostertage! Bleiben Sie gesund und mit uns im Gebet verbunden!



Wenn's nicht passt, machen wir's passend! Zwar konnten wir nun schon zum dritten Mal in Folge (coronabedingt) nicht mit unseren Kommunionkindern nach Kleinsassen ins Ludwig-Wolker-Haus fahren, dennoch schufen wir rund um St. Peter und Paul ein ansprechendes „Ersatzprogramm“. Bei herrlichem Sonnenschein trafen am Freitagnachmittag, dem 18. März, gut gelaunte 47 Kommunionkinder aus den Orten Löschenrod, Eichenzell, Lütter, Rönshausen und Welkers in unserer Pfarrkirche ein.

Im Fokus der beiden Tage stand die Erstbeichte der Neun- und Zehnjährigen. 16 Katecheten*innen, Eltern, Frauen aus der Gemeinde und das Pfarrteam (samt Küstern) sorgten dafür, dass alle Teilnehmer*innen seelisch, kulinarisch und materiell bestens versorgt waren.

Auf altersgerechte Weise wurden die Kinder dafür sensibilisiert, was ihr Leben hell oder dunkel werden lässt oder auch, was Ursachen für ein schlechtes Gewissen sein können. Die Geschichte vom guten Hirten sollte den Kindern zeigen, dass Gott jedem nachgeht – auch dem „Schwarzen Schaf“. Jeden lädt Gott zu sich ein, jedem schenkt er Versöhnung.



Mit diesem Wissen ging es dann am Samstag zur Erstbeichte. 5 Beichtpriester hatten sich für unsere Kommunionkinder Zeit genommen. Es hat sich gelohnt! Nachdem alle gebeichtet hatten, strahlte nicht nur die Sonne – nein, auch in jedem Kindergesicht war ein Lächeln zu erkennen. Als Zeichen der



Dankbarkeit durfte jedes Kommunionkind seinen farbigen Ballon gen Himmel steigen lassen.

Unser Wochenende endete mit einer erklärten Messfeier. Hierzu waren auch die Eltern der Kommunionkinder eingeladen.

Schön war's!

Danke an jede helfende Hand!

*Tanja Röbig,
Gemeindereferentin*



H E R Z L I C H E N D A N K

Unsere 16 einzigartigen Kommunionkatecheten*innen aus Eichenzell, Löschenrod, Lütter und Rönshausen (alphabetische Reihenfolge):
Isabell Baumgart, Anne Braun, Nicole Bott, Jessika Detig, Iris Diegelmann, Marie-Therese Eichhorn, Tanja Fröhlich, Marcus Hering,
Kerstin Kraus, Magdalena Kümml-Nowakowski, Julia Meisel, Stephanie Schlag, Nicole Stöppler, Brigitte Veenker,
Teresa Weider, Katja Winter

Eichenzeller Messdienergruppe bastelt Osterkerzen



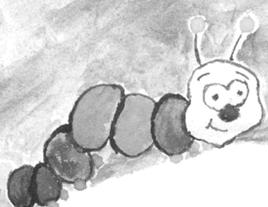
Am Dienstag, dem 15. März, bastelten die Eichenzeller Messdiener gemeinsam mit Kaplan Kai Scheffler und Frau Saskia Heiliger Osterkerzen. Nach einer Einweisung von Frau Heiliger wussten die meisten schon, wie sie ihre Kerzen gestalten. Innerhalb von zwei Stunden entstanden die eigenen Osterkerzen, bei manchen sogar drei Stück. Außerdem wurde von einigen Messdienern die Osterkerze für die Pfarrkirche gestaltet. Das Ergebnis kann ab Ostern in der Kirche bewundert werden. Wir Messdiener hatten viel Spaß und Freude beim Gestalten der Osterkerzen.



Fabian Eismann

Osterweg

Habt Ihr Lust auf eine ganz besondere
Entdeckungsreise?



Unser Osterweg - noch mit Abstand

Ostern ist ein Geheimnis, das man mit dem Kopf allein nicht verstehen kann. Wir laden Familien mit ihren Kindern ein, sich auf den Weg zu machen, um an 7 Stationen die Geschichte der Karwoche und des Osterfestes zu entdecken und kennenzulernen (Dauer ca. 45 Min). Die Impulse bieten die Möglichkeit, diese besondere Woche auch Zuhause weiter zu gestalten.

Wann ? ab Palmsonntag 10. April bis Ostermontag 18. April 2022
Wo ? an der Kirche in Rönshausen

Seid gespannt und herzlich willkommen!



Pfarrgemeinderat
Rönshausen/Melters

Musik verbindet

Gottesdienst mit der Herrenhausband

Einmal im Monat heißt es in der Pfarrgemeinde Eichenzell: „Es ist wieder Herrenhausgottesdienst!“ Eingeladen wird an einem Mittwoch um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul oder in den Garten des Herrenhauses. Spätestens wenn der Pfarrer das Wort zur Begrüßungsansprache an Roman übergibt und er die „einzigartige Herrenhausband“ ankündigt, weiß jeder Besucher, das wird ein besonderer Gottesdienst. Gestaltet wird dieser nämlich nicht wie gewohnt von Pfarrer Pasenow alleine, sondern mit der Unterstützung der Herrenhausband. Mit Schlagwerk, Gitarren, Bass, Klavier und Gesang, beim Ministrieren und Vorlesen sind die Mitglieder der Band an diesem Mittwochabend im Einsatz.



Eindrücke aus St. Peter und Paul und rund ums Herrenhaus

Die Herrenhausband wurde vor 4 Jahren als Firmprojekt von Tanja Röbig ins Leben gerufen und ist seit dieser Zeit fester Bestandteil der Gottesdienstordnung. Menschen mit und ohne Behinderung machen zusammen Musik, gestalten Gottesdienste und genießen die Gemeinschaft.

Es ist zum einen toll, sagt Roman, mit netten Menschen zusammen zu sein und mit ihnen und der ganzen Gemeinde zu singen und zu musizieren. Zum anderen freut er sich über das große Lob im Anschluss an die Gottesdienste und das Interesse an der Herrenhausband. Und manchmal, sagt er, schaffen wir es nicht nur die Gemeinde, sondern sogar den Pfarrer zu überraschen.

Wenn wir Ihr Interesse für die Herrenhausgottesdienste wecken konnten und Sie Lust auf eine Überraschung haben, dann freuen wir uns auf ihren nächsten Besuch, wenn es heißt: „Es ist wieder Herrenhausgottesdienst!“

*für die Herrenhausband
Roman und Manuela*

Firmvorbereitung 2022



Am 26. März 2022 ging es los. Die Firmvorbereitung startete mit einem Tag voller Gemeinschaft, bei dem sowohl gemeinsame Spiele als auch unser Glaube nicht zu kurz kamen. 23 junge Men-

schen aus der Pfarrei Eichenzell machten sich gemeinsam auf den Weg zur Firmung. Die Firmung wird am 20. November 2022 durch Prof. Dr. Christoph Müller in unserer Pfarrkirche gespendet. Bis dahin gilt es, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten und in allen Glaubens- und Lebensfragen Rede und Antwort zu stehen. Die Firmbewerber*innen werden von 11 ehrenamtlichen Personen begleitet sowie von Projektpartner*innen, die punktuell im Rahmen von Projekten mit den Firmbewerber*innen in Kontakt kommen. Das Vorbereitungsteam besteht aus Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Firmvorbereitung orientiert sich an den vier Grundvollzügen der katholischen Kirche (Liturgie, Diakonie, Verkündigung und Gemeinschaft) sowie an den drei Initiationssakramenten (Taufe, Erstkommunion und Firmung). Beide Bereiche sowie fünf Katechesen zu verschiedenen Glaubensinhalten bilden das Gerüst der Firmvorbereitung. Dieser Kern wird ergänzt um Projekte, die zum Teil von den Firmbewerber*innen selbst vorgeschlagen wurden. Hinzu kommen Gespräche mit den Hauptamtlichen, gemeinsame Gottesdienste und Aktionen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung im Gebet begleiten würden. Sollten Sie Lust haben, die Firmbewerber*innen tatkräftig zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an mich.

Gemeindereferent Markus Wüllner

Neu werden

Da standen sie,
Salben in der Hand,
der Stein war weg,
das Grab leer.

Da standen sie, die Frauen,
erschrocken, ratlos.

Da standen sie,
verwirrt, suchend: „Was nun?“

Da standen sie,
im Dunkeln, alleine, traurig.

Da standen sie,
zwei Männer,
leuchtend, verängstigt.

Da stand ER,
wie ein Phönix
aus der Asche,
ganz neu, unerkant.

Da stand ER.
Die Dunkelheit? Weg!
Hoffnungsbringer.

Da stand ER,
um zu zeigen,
es geht weiter, in Liebe.

Da stand ER,
um zu zeigen,
das Schlechte hat ein Ende.

Da stand ER,
um zu zeigen
für alle Ewigkeit:
Jeder kann neu werden.

Da stand ER,
um ihm zu folgen.

Markus Wüllner

Besonderheiten in der Karwoche

Verkauf von Palmsträußen am Palmsonntag (9. / 10. April)

Aktuell ist noch unklar, ob in Eichenzell eine Palmprozession ab dem Bildstock (Turmstraße) und in Löschenrod ab der Marienkapelle stattfinden kann.

Löschenrod vor der Vorabendmesse

Palmsträuße sind beim Pfarrgemeinderat Löschenrod gegen eine kleine Spende zu erwerben. Der Erlös geht an die Ukraine-Hilfe.

Welkers vor der Vorabendmesse

durch die kfd / Frauengemeinschaft Welkers.

Rönshausen vor der Frühmesse

durch die kfd / Frauengemeinschaft Rönshausen-Melters. Die Spenden gehen an die Christliche Gemeinde Rhön e.V. – für die Flüchtlinge aus der Ukraine, die momentan in Dietershausen auf der Marienhöhe untergebracht sind.

Eichenzell vor dem Hochamt

zugunsten der Schönstätter Missionsfreunde.

Nachtwache Gründonnerstag bis Karfreitag

Wie im letzten Jahr wird die Ölbergstunde als Andacht im Anschluss an das Abendmahlsamt in der Kirche stattfinden. Anschließend wird das Allerheiligste in den Pfarrsaal übertragen. Hier besteht während der Nacht die Gelegenheit zur stillen Anbetung. Den Abschluss bildet ein Morgenlob am Karfreitag um 08.30 Uhr. In der Pfarrkirche Eichenzell liegt eine Liste aus, in die Sie sich für einzelne Gebetsstunden eintragen können. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihr nächtliches Wachhalten.



Gottesdienste in der Karwoche ...

Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell
--

Palmsonntag, 10. April	10.00 h Palmweihe, anschl. Hochamt
Kardienstag, 12. April	10.00 h Gründonnerstagsfeier der Kommunionkinder
Gründonnerstag, 14. April	19.30 h Abendmahlsamt, Öbergandacht in der Kirche anschl. Stille Anbetung im Pfarrzentrum
Karfreitag, 15. April	08.30 h Morgenlob in der Kirche 10.00 h Kreuzweg 15.00 h Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 16. April	21.00 h Feier der Osternacht
Ostersonntag, 17. April	10.00 h Hochamt
Ostermontag, 18. April	10.00 h Hochamt

Falls Sie zur Osterbeichte gehen möchten, vereinbaren Sie bitte telefonisch über das Pfarrbüro einen Termin bei Kaplan Scheffler oder Pfarrer Pasenow.

... und Beichtgelegenheiten ☩

Auferstehungs- kirche Löschenrod	Hl.-Kreuz-Kirche Welkers	Heilige Familie Rönshausen / Melters
---	------------------------------------	---

<i>Samstag, 9. April</i> 18.00 h Palmweihe, Abendmesse	<i>Samstag, 9. April</i> 18.00 h Palmweihe, Abendmesse	08.30 h Palmweihe, Hochamt
	10.00 h Karfreitag der Kommu- nionkinder	10.30 h Kreuzweg am Melterser Kapellchen
		19.00 h Osterfeuer am Melterser Kapellchen
10.00 h Hochamt Patronatsfest	08.30 h Frühmesse	08.30 h Frühmesse
08.30 h Frühmesse	10.00 h Hochamt	08.30 h Frühmesse

Die Gespräche können in einem gut durchlüfteten Beichtzimmer oder auch im Freien stattfinden. Ab Sommer hoffen wir, wieder reguläre Beichtzeiten anbieten zu können.

Marienmonat Mai

Beginn der Maiandachten

Rönshausen	Dienstag, 03.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Eichenzell	Mittwoch, 04.05.	08.30 Uhr Frühmesse

Messen in der Löschenröder Marienkapelle ...

... werden abhängig von der Coronalage angeboten. Bitte das Blättchen studieren!

Mai-Schlussandachten

Eichenzell	Freitag, 27.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Rönshausen	Dienstag, 31.05.	18.30 Uhr Abendmesse

Da in Welkers der erste Donnerstag im Mai mit der Dankmesse der Erstkommunionkinder zusammenfällt und der letzte Donnerstag mit Christi Himmelfahrt, gibt es 2022 keinen besonderen Auftakt und Schluss des Marienmonats.

Prozessionen und Wallfahrten

Ob an den „Wall-Tagen“ Prozessionen stattfinden können, ist noch offen. In jedem Fall folgt auf die Messfeiern eine Zeit der Anbetung.

Christi Himmelfahrt (Hl. Messe und evtl. Flurprozession)

Sonntag, 22.05.		
10.00 Uhr	Welkers	Hochamt, evtl. Prozession
Mittwoch, 25.05.		
18.30 Uhr	Löschenrod	<u>nur</u> Vorabendmesse
18.30 Uhr	Welkers	<u>nur</u> Vorabendmesse
Donnerstag, 26.05.		
08.30 Uhr	Rönshausen	Hochamt, evtl. Prozession
10.00 Uhr	Eichenzell	Hochamt, evtl. Prozession

Sonntag, 29.05.

09.30 Uhr Löschenrod Hochamt, evtl. Prozession

Fronleichnam (Hl. Messe und evtl. Prozession)

Dreifaltigkeitssonntag, 12.06.

10.00 Uhr Welkers Hochamt, evtl. Prozession

Mittwoch, 15.06.

20.30 Uhr Rönshausen Vorabendmesse, evtl. Lichterprozession

Donnerstag, 16.06.

08.30 Uhr Welkers nur Frühmesse

09.30 Uhr Löschenrod Hochamt, evtl. Prozession

10.00 Uhr Eichenzell Hochamt, evtl. Prozession



Bonifatius-Wallfahrtsmesse unserer Dörfer

Dienstag, 14.06.

17.00 Uhr Wallfahrtsamt im Fuldaer Dom

Die Coronalage erschwert auch dieses Jahr größere Prozessionen. Deshalb planen wir – wie 2021 – ein „Eichenzeller Wallfahrtsamt im Dom“. Anmelde Listen liegen rechtzeitig in den Kirchen aus. Wer möchte, kann natürlich einzeln zu Fuß oder mit dem Rad am Dienstagabend gen Fulda pilgern.

Erstkommunion Eichenzell

Sonntag, 24.04.

09.00 Uhr Festgottesdienst I
11.00 Uhr Festgottesdienst II
17.30 Uhr Gemeinsame
Dankandacht

Montag, 25.04.

10.00 Uhr Gemeinsame
Dankmesse mit
Segnung von An-
dachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul (Eichenzell) empfangen:

Aust, Marlon	Hering, Carla
Beintken, Nele	Hofmann, Philipp
Bernhard, Carla	Lingenfelder, Johanna
Braun, Madita	Meisel, Lennard
Eichhorn, Philipp	Müller, Luca
Fröhlich, Fabian	Nelles, Emma
Gelinek, Mika	Odenwald, Hanna
Grathwohl, Julian	Pfaar, Hendrik
Heil, Finn	Pfortner, Ben
Heil, Luis	Schütz, Aurora
Heil, Noah	Winter, Tim
Heiliger, Michel	Zentgraf, Elias
Helfrich, Ben	

Eichenzeller Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Pfarrkirche Eichenzell liegt ein Glückwunschtagebuch aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, dürfen Sie sich dort eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen eine Spende (in der Sakristei oder im Pfarrbüro) abgeben. Das Geld ist für das Schönstattzentrum Josef-Engling-Haus in Dietershausen bestimmt.

Erstkommunion Welkers

Sonntag, 01.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst als Familiengottesdienst

Donnerstag, 05.05.

18.30 Uhr Dankmesse
mit Aussetzung des Allerheiligsten
und Segnung von Andachtsgegenständen

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden Marie Heil und Phoenix Höhner in der Kirche Heilig Kreuz in Welkers empfangen.



Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e.V.

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell
IBAN.: DE26 5306 0180 0002 0996 40
VR-Genossenschaftsbank Fulda, Filiale Eichenzell
BIC: GENODE51FUL
Bitte Name und Anschrift nicht vergessen!

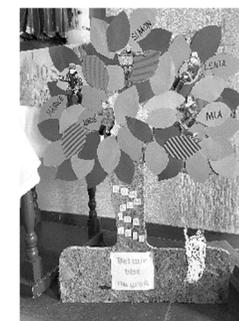
Erstkommunion Rönshausen und Melters

Sonntag, 08.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst
15.00 Uhr Dankandacht

Montag, 09.05.

10.00 Uhr Dankmesse mit
Segnung von
Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Kirche zur Heiligen Familie (Rönshausen) empfangen:

Baumgart, Maurice	Weider, Marie
Kreß, Lenia	Weiß, Simon
Schlag, Mia	

Erstkommunion Löschenrod

Sonntag, 15.05.

10.00 Uhr Festgottesdienst

17.30 Uhr Dankandacht

Montag, 16.05.

10.00 Uhr Dankmesse mit
Segnung von
Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Auferstehungskirche Löschenrod empfangen:

Blaschke, Pius
Dekker, Lina
Detig, Henry
Kümmel, Leo
Mihm, Mathea

Pankow, Henry
Veenker, Tamme
Wagner, Maya
Wald, Elisabeth
Wenz, Luis

Sanierung der Auferstehungskirche in Löschenrod

Im April 2018 feierte Löschenrod „50 Jahre Auferstehungskirche“. Kurz nach dem Jubiläum begannen im Verwaltungsrat die ersten Überlegungen, wie wir unsere Kirche fit für die nächsten Jahrzehnte machen können. Trotz guter Bausubstanz gibt es überall Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Der Innenputz bröselt und ist vergraut, die Bezüge der Bänke sind überholungsbedürftig, die Beleuchtung und Beschallung entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und auch sämtliche Türen waren in einem sehr schlechten Zustand. Die Sakristei bietet aktuell keinen Raum für Treffen und Sitzungen im kleinen Kreis



Der Innenputz bröselt und ist vergraut, die Bezüge der Bänke sind überholungsbedürftig, die Beleuchtung und Beschallung entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und auch sämtliche Türen waren in einem sehr schlechten Zustand. Die Sakristei bietet aktuell keinen Raum für Treffen und Sitzungen im kleinen Kreis

und die Sanitäreanlage muss dringend kernsaniert werden. Das vor vielen Jahren sehr optimistisch ausgelegte Platzangebot von über 300 Sitzplätzen wird heute selbst an Hochfesten leider nicht mehr benötigt und bedarf einer neuen und zeitgemäßen Lösung.

Innen und Außen müssen fit gemacht werden

Eigentlich war anfangs lediglich eine Innensanierung vorgesehen. Doch Setzungsfugen im Mauerwerk und der desolate Zustand der Außenbeschichtung sowie Beschädigungen an den Kunstfenstern verlangen nun eine „große“ Lösung. Nach dem einstimmigen Beschluss des Verwaltungsrats für die Durchführung der Sanierung im September 2019 folgten viele Gespräche und Ortstermine mit dem Bistum Fulda und der Gemeinde Eichenzell. Die sehr hohen Kosten der Maßnahmen werden gemeinsam durch die Katholische Kirchengemeinde Löschenrod sowie durch die politische Gemeinde Eichenzell im Rahmen der vorhandenen Baulastverpflichtung getragen. Ohne die große Unterstützung der Gemeinde Eichenzell könnten wir höchstwahrscheinlich die Sanierung nicht oder nur notdürftig durchführen, denn vergleichbare Projekte im Bistum Fulda, die einer finanziellen Beteiligung des Bistums bedürfen, werden aktuell weit in die Zukunft verschoben oder sogar infrage gestellt.

Mit Tobias Wess aus Löschenrod fanden wir bald den richtigen Architekten für die fachmännische Begleitung des Projektes. Es begann mit einer Zusammenfassung der Maßnahmen und einer groben Kostenschätzung. Aktuell ist Tobias Wess unsere Schnittstelle zum Bistum Fulda und der Gemeinde Eichenzell. Er koordiniert die Gutachter und Handwerker und holt in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsrat viele Angebote ein.

Der Verwaltungsrat ist hierbei sehr bemüht, Aufträge an Handwerker aus unserem Ort oder der näheren Umgebung zu vergeben. Sicher haben viele von Ihnen schon festgestellt,

dass seit Januar 2022 die aufwendig aufgearbeiteten Haupteingangstüren einen einfacheren Zugang zur Kirche ermöglichen. Eine neue hintere Eingangstür sowie Sicherheitsgläser in den Innentüren wurden ebenfalls bereits eingebaut. Neben der Sakristeitür ist eine Musterkirchenbank zur Ansicht aufgestellt. Die passenden Polsterauflagen können in der Sakristei angeschaut werden.



Seien Sie neugierig, was sich alles in den nächsten Monaten *peu à peu* verändern wird. Haben Sie etwas Geduld, da sich der Abschluss der Arbeiten voraussichtlich noch bis weit ins nächste Jahr ziehen wird. Zeigen Sie Verständnis für kommende Einschränkungen sobald größere Maßnahmen anstehen. Freuen Sie sich mit uns auf die Ergebnisse und auf den langfristigen Fortbestand unserer Auferstehungskirche in der Mitte von Löschenrod. Sprechen Sie die Verwaltungsratsmitglieder bei Fragen, Vorschlägen oder Ideen jederzeit gerne an. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Durch den Rückgang der Kirchensteuereinnahmen und der Kollektenerträge sowie gestiegene Baupreise und Energiekosten sind wir Ihnen bei der Sanierung unserer Auferstehungskirche für eine zweckgebundene Spende sehr dankbar.

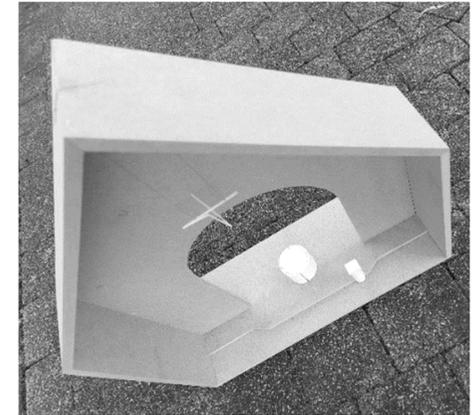
Spendenkonto Kath. Kirchengemeinde Löschenrod IBAN DE78 5306 0180 0202 1009 67

Für den Verwaltungsrat Löschenrod

Matthias Langstein, Stellvertretender Vorsitzender

Innensanierung der Rönshäuser Kirche

Es wurde schon viel geschafft! Vom neuen Dachstuhl bis hin zur Heizungs- und Lüftungsanlage. Aktuell gilt es, über die Gestaltung des Innenraums zu beraten. Ein bereits erfolgter Künstlerwettbewerb, dessen Kosten vom Generalvikariat getragen wurde, hat interessante Aspekte für die weitere Gestaltung hervorgebracht.



Auch unserer Orgel gilt ein besonderes Augenmerk. Diese muss nach Abschluss der Malerarbeiten gereinigt und neu gestimmt werden. Hierfür erwarten wir noch eine Kostenschätzung, die im Gesamten mitberücksichtigt wird.

Natürlich werden alle weiteren Arbeiten (farbliche Innenraumgestaltung, Sakristei- und Figurensanierung, Bankpodeste, Ausstattung usw.) abgestimmt auf die finanziellen Möglichkeiten in Auftrag gegeben. In den nächsten Wochen wird es hier zu Entscheidungen kommen.

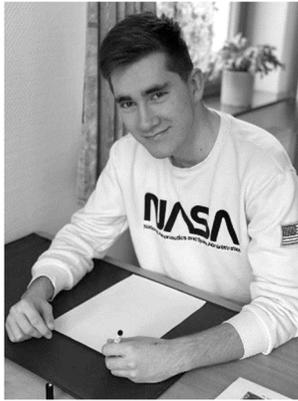
Sollten Sie unsere Kirche „Heilige Familie Rönshausen“ in Ihrer Neugestaltung finanziell unterstützen wollen, können Sie das gerne unter dem folgenden Spendenkonto tun:

Filialkirchengemeinde Rönshausen-Melters	
Stichwort „Spende Kirchensanierung Rönshausen“	
IBAN:	DE31 5306 0180 0002 3019 89
BIC:	GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

Eine gesegnete Osterzeit wünscht der Verwaltungsrat Rönshausen/Melters mit Pfr. Guido Pasenow!

Petra Schlag

Mein Praktikum im Pfarramt Eichenzell



Ich sollte von meiner Schule aus ein Sozialpraktikum machen und da habe ich mich gefragt: Wohin bloß? Da kam mir die glorreiche Idee: „Das Pfarramt in Eichenzell, das wird bestimmt toll!“ Diese Vermutung hat sich auch bestätigt. An meinem ersten Tag wurde ich freundlich von der Sekretärin empfangen und sofort ging es auch schon los. Ich wurde direkt gebraucht und konnte

mich nützlich machen, denn Arbeit gibt es überall. Und daran hat sich auch nichts geändert. Im Pfarramt gibt es mehr Arbeit, als sich die meisten vorstellen können, und zwar für jeden. Mit der Zeit habe ich dort dann auch alle Mitarbeiter kennengelernt. Es herrschte eine überaus angenehme Arbeitsatmosphäre und alle waren sehr nett und offen zu mir. Wir alle sollten jedem Einzelnen, der dort arbeitet, sehr dankbar sein, denn sie machen Kirche so, wie wir sie kennen und lieben. Insgesamt konnte ich sehr viele gute Eindrücke in die Arbeit, die eigentlich dahintersteckt, sammeln und in diesem Sinne kann ich ein Praktikum im Pfarramt nur weiterempfehlen.

Simon Gutberlet

Unterwegs mit dem Jugendkreuz

Seit Palmsonntag 2021 hat uns das Weltjugendtagskreuz des Bistums Fulda begleitet. Es war ein Jahr zu Gast bei uns in der Pfarrei und im Pastoralverbund. Bischof Michael Gerber hat geholfen, es zusammen mit Gläubigen aus der Pfarrei von Fulda nach Löschenrod zu tragen. Nach diesem Auftakt ist das Kreuz durch alle Orte der Pfarrei gewandert und hat dort das Leben der Gläubigen begleitet und bereichert.



Es wurde als besonderes Hoffnungszeichen wahrgenommen, als es im Corona-Testzentrum in Welkers stand. Dort bot das Kreuz die Möglichkeit, ein Stoßgebet zu sprechen, während darauf gewartet wurde, getestet zu werden.

Als das Kreuz einen Monat im Herrenhaus zu Gast war, wurde es in einem feierlichen Gottesdienst mit dem Antonius-Seelsorger und Pfarrer Pasenow begrüßt. Die Bewohner des Herrenhauses haben die Präsenz

des Kreuzes in ihrer Mitte genossen und sie haben es als eine besondere Begleitung im Alltag wahrgenommen.

In Rothemann war das Kreuz bei den Kirmesfeierlichkeiten dabei. Selbstverständlich wurde das Kreuz geschmückt und war auch auf dem Festplatz anwesend.

In Melters wurde zusammen mit dem Kreuz eine sehr bewegende Abendandacht gestaltet, die in den Sonnenuntergang mündete. Das Kreuz und die Gemeinschaft, die darum entstand, hielt bis in die Nacht hinein.

In der Adventszeit stand das Kreuz geschmückt in der Lüttner Kirche, wo es Hoffnung schenkte. Dort war es nicht nur schöner Begleiter in der Adventszeit, die Gläubigen konnten Karten mit guten Wünschen dranhängen sowie auch gute Wünsche mit nach Hause nehmen.

Dies sind nur ein paar der vielen Eindrücke aus dem letzten Jahr. Jetzt übergeben wir das Kreuz an die Pfarrei St. Franziskus in Bebra. Wir wünschen allen dort, dass das Kreuz Ihnen viel Segen bringt und weiter als Hoffnungszeichen und Verbindungselement zwischen Menschen jeden Alters wirkt, so wie es bei uns der Fall war.

Markus Willner